



## Interessante Partner finden

# „Trip durch die Wissenschaft“: Unternehmer erkunden neues Wissen

*Neue Produkte und Verfahren entstehen auf Basis kreativer Ideen und durch die systematische Nutzung der relevanten Informationen zur richtigen Zeit und mit den richtigen Partnern. Zur Innovation werden diese neuen Produkte oder Verfahren dann, wenn sie erfolgreich von Unternehmen in den Markt gebracht werden. Angesichts der Bedeutung von Innovationen im globalen Wettbewerb, sollten Unternehmen nicht darauf verzichten, das Know-how der Hochschulen anzuzapfen.*

Denn gerade persönliche Kontakte zu Forschungs- und Hochschulinrichtungen ihrer Region und im weiteren Umfeld können dazu beitragen, den erforderlichen Innovationsgrad im Unternehmen zu halten, um den hohen Marktanforderungen von heute und morgen gerecht zu bleiben. Eine entscheidende Funktion haben dabei die Hochschulen. Gerade hier entsteht sehr viel verwertbares Wissen. Grundlagenwissen, welches die Unternehmen nutzen sollten, um ihre Bemühungen um Neuerungen in allen Bereichen voranzutreiben.

Mit den Transferstellen der Hochschulen in der Region steht die IHK Koblenz in engem Kontakt. Als gemeinsame Initiative der IHK Koblenz, der Fachhochschule Koblenz und der Universität Koblenz-Landau wurde 2006 unter dem Motto „Unternehmer erkunden neues Wissen“ der „Trip durch die Wissenschaft“ initiiert.

Diese Initiative lädt die Unternehmen aus der Region zweimal jährlich ein, ausgewählte Forschungs- und Hochschulinrichtungen zu besuchen und persönliche Kontakte zu Wissenschaftlern aus der Region zu knüpfen. Die Unternehmen erhalten dabei direkt Einblick in die Forschungsarbeit der Forschungs- und Entwicklungs-(FuE)-Institute und Forschungseinrichtungen. Im Rahmen von Gesprächen und Präsentationen wird über neueste Entwicklungen und Möglichkeiten in der anwendungsorientierten Wissenschaft informiert. Die Besichtigung der Labore soll auch einen Eindruck der möglichen Dienstleistungen gegenüber

den Unternehmen vermitteln. Insgesamt möchte die IHK Koblenz mit dieser Initiative die Synergieeffekte, wie zum Beispiel eine verstärkte Kooperation, zwischen der Wirtschaft und der Wissenschaft fördern, damit zukünftige FuE-Projekte in den Unternehmen entstehen können.

Unterstützend zum „Trip durch die Wissenschaft“ wird über das Internet eine

interaktive Datenbank von FuE-Instituten in Rheinland-Pfalz angeboten.

Unter der Adresse [www.ihk-innovationsnetz-institute-rlp.de](http://www.ihk-innovationsnetz-institute-rlp.de) werden wichtige FuE-Einrichtungen der einzelnen Regionen der IHKs in Rheinland-Pfalz in einer Übersicht, geordnet nach Kompetenzfeld, Institut, Ansprechpartner, dargestellt. Über diese Datenbank können Unternehmen mögliche interessante Partner im Bereich der anwendungsorientierten Wissenschaft finden und gegebenenfalls mit ihnen in Kontakt treten. Gleichzeitig haben Institute und wissenschaftliche Einrichtungen Gelegenheit, sich direkt in diese Datenbank mit ihren jeweiligen Kompetenzfeldern online einzutragen.

**FuE-Institute in Rheinland-Pfalz**  
Ansprechpartner für Unternehmen

Die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen wird maßgeblich beeinflusst von der Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Dies erfordert eine hohe Innovationsfähigkeit und die Bereitschaft, immer wieder Investitionen zu tätigen, welche einen gewissen Risikocharakter aufweisen. Die IHK Koblenz und die Fachhochschule Koblenz-Landau unterstützen die Unternehmen in diesem Prozess durch die Bereitstellung von Informationen und die Vermittlung von Kontakten zu geeigneten Partnern. Die IHK Koblenz und die Fachhochschule Koblenz-Landau sind daher bereit, Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Partnern zu unterstützen. Die IHK Koblenz und die Fachhochschule Koblenz-Landau sind daher bereit, Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Partnern zu unterstützen.

Hier ist eine Liste der Institute, die in der Datenbank eingetragen sind.

*Die Datenbank mit Forschungs- und Entwicklungsinstituten in Rheinland-Pfalz im Internet unter: [www.ihk-innovationsnetz-institute-rlp.de](http://www.ihk-innovationsnetz-institute-rlp.de)*

## KOOPERATION HAT SICH AUSGEZAHLT

Für das Mineralmahlwerk Westerwald Horn GmbH & Co. KG in Weitefeld/Ww. hat sich die Kooperation mit dem Rhein-Ahr Campus Remagen bereits ausgezahlt: Der Professorensprechtag der IHK Koblenz – Vorläufer des „Trip durch die Wissenschaft“ – lieferte die Initialzündung. Die Geschäftsleitung des Mineralwerks Westerwald präsentierte dort zwei pechschwarze Steine und wollte wissen, ob es eine Möglichkeit gebe, deren Beschaffenheit während des Sortierprozesses zu ermitteln.

Die Arbeitsgruppe von Professor Peter Kohns erhielt den Forschungsauftrag, ein spezielles Analysesystem zu entwickeln. Seit drei Jahren ist dieses System im Einsatz und hat die Sortierung von Feuerfestmaterialien aus der Stahlproduktion perfektioniert. Für das Mineralmahlwerk Westerwald hat sich die Kooperation mit dem Rhein-Ahr Campus Remagen ausgezahlt. 2009 erhielten sie dafür den Innovationspreis des Landes Rheinland-Pfalz (siehe Seite 6 in diesem Heft).